

## **Stellenprofil der 2. Klinikpfarrstelle Kassel.**

Zu der in den Amtlichen Nachrichten ausgeschriebenen 2. Klinikpfarrstelle werden nachstehend folgende Erläuterungen gegeben:

Der mit der 2. Klinikpfarrstelle verbundene Dienst wird im Klinikum Kassel wahrgenommen.

Die Pfarrstelle ist eingebunden in ein Team von evangelischen und katholischen Seelsorgerinnen und Seelsorgern.

Zum Aufgabenfeld des Dienstes gehört:

1. Als Schwerpunkt die seelsorgerliche Begleitung von Kindern, Familien und Mitarbeitenden in der Kinderklinik im Klinikum Kassel (Kinderintensivstation, Kinderonkologie, brandverletzte Kinder, Kinder im Wachkoma und Neuropädiatrie).  
Des Weiteren die seelsorgerliche Begleitung von Patientinnen und Patienten in der Hautklinik.
2. Tagespräsenz in der Klinik (werktags von 9.00 bis 17.00 Uhr) und die Übernahme von Tag-, Nacht- und Wochenend- Notrufbereitschaften.
3. Vernetzung mit anderen pädiatrischen Einrichtungen wie dem Elternhaus
4. Arbeit im multiprofessionellen Team
5. Regelmäßige Übernahme von Gottesdiensten in der Kapelle des Klinikums.
6. Mitwirken am Aus- und Weiterbildungsangebot für Mitarbeitende sowie am Ethik-Unterricht in der Pflegeschule des Klinikums.
7. Zusammenarbeit mit dem ökumenischen Seelsorgeteam des Klinikums sowie das Mittragen und Gestalten eines ökumenischen Seelsorgekonzeptes.
8. Teilnahme an regelmäßigen Dienstbesprechungen im ev. Team und die Übernahme der turnusmäßig wechselnden Geschäftsführung.
9. Teilnahme an den Konferenzen der Altenheim- und Klinikseelsorge im Raum Kassel, der Regionalkonferenz und der Jahreskonferenz der Altenheim- und Klinikseelsorge der EKKW.
10. Teilnahme an Supervision und pastoralpsychologischer Fortbildung.

Vorausgesetzt werden:

1. Abschluss eines Kurses in klinischer Seelsorge (KSA) bzw. die Bereitschaft, zeitnah an einem solchen teilzunehmen.

2. Bereitschaft und die Fähigkeit sich in ein Team von evangelischen und katholischen Seelsorgerinnen und Seelsorgern zu integrieren und kollegial zusammenzuarbeiten.
3. Ein Wohnsitz in Kassel oder näherer Umgebung, der eine Erreichbarkeit der Klinik im Notrufsystem innerhalb von 20-30 min. ermöglicht.
4. Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen in die besondere Lebenssituation kranker Kinder und ihrer Familien.
5. Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und die Fähigkeit, daraus angemessene und kreative Formen für die seelsorgerliche Begleitung zu entwickeln.
6. Bereitschaft zur Kooperation und Zusammenarbeit mit den interdisziplinären Teams der Kinderkliniken.
7. Offenheit auch Menschen anderer Religion und Weltanschauung auf Anfrage für Gespräche zur Verfügung zu stehen.

Weitere Auskünfte erteilen die zuständige Referentin im Landeskirchenamt:  
Pfarrerin Birgit Inerle, Tel. 0561-9378-285 und  
der geschäftsführende Pfarrer im Klinikum Kassel:  
Pfarrer Ernst-Dieter Blumenstein, Tel. dienstlich 0561-980 2822.